



IMPULS

EFFIZIENZ FORUM

WIRTSCHAFT

MATRATZEN EPR

DEUTSCHLAND

> 6 Mio. Matratzen

1%

EUROP. ABF.-RRL

WERTSTOFFE

INDUSTRIE-VERBAND



> 70 %

D, B, CH, DK, NL und P

Aktivitäten der europäischen Nachbarn

- **Niederlande** -> EPR-System „MRN“
- **Belgien** -> EPR-System „Valumat“ -> **DPP ab 2025 !!!**
- **Frankreich** -> EPR-System „Éco Maison“
- **Dänemark/Schweden** -> „gescheitert“
- **Schweiz** (kein Mitgliedsstaat) -> in Arbeit „Matratzen-Allianz CH“
- **Österreich** -> in Arbeit „Matratzen-Allianz Österreich“
- **Großbritannien** (kein Mitgliedsstaat) -> in Arbeit







© RetourMatras





Inhalt

Teil I

Einleitung 3

Über uns 3

Überblick zum Matratzenmarkt in Deutschland 4

Teil II

Positionen des Fachverbands Matratzen-Industrie zur EPR für Matratzen in Deutschland 7

GRUNDLAGEN

1. Übergeordnetes Ziel eines EPR-Systems für Matratzen in Deutschland 7

2. Anzustreben sind europaweit gleiche Ziele und Regeln 8

GEBÜHREN

3. Erhebung der EPR-Gebühren 8

4. Effizienz, Leistung und Kosten von EPR-Modellen entlang der Wertschöpfungskette nachvollziehbar machen 8

TRANSPARENZ

5. Transparenz im gesamten Verlauf der Wertschöpfungskette 9

6. Digitaler Produktpass ermöglicht die Hinterlegung aller relevanten Informationen 9

7. Verbraucher über geeignete Entsorgungsmöglichkeiten am EoL informieren 9

RÜCKNAHME / SAMMLUNG / ZERLEGUNG

8. Bestehende und neu entstehende Sammelsysteme schaffen Anreize 10

9. Anforderungen des jeweiligen Recyclingverfahrens sind maßgeblich für die Etablierung geeigneter Rücknahme-/Sammelsysteme 10

10. Zerlegungsanlagen sind derzeit nur mit Zuzahlung wirtschaftlich zu betreiben 10

11. Der Export von Altmattatzen und den darin enthaltenen Wertstoffen in das nicht-europäische Ausland ist zu vermeiden 10

RECYCLING

12. Circular Economy setzt kein enges Schließen der Kreisläufe voraus – Materialpooling muss ermöglicht werden 11

13. Einsatz von Sekundärrohstoffen in neuen Produkten darf nicht dazu führen, dass der Kreislauf einseitig Materialien entzogen werden 11

ANREIZSYSTEME

Der Matratzenverband ist überzeugt, dass Anreizsysteme eine wichtige Funktion haben, um Kreisläufe zu schließen 11

VERBODEN, VERPFLICHT, UMGANG MIT RETOUREN

Die Einführung von Pflichten für die Rücknahme von Altmattatzen und die Erfüllung der Obhutspflicht gemäß § 23 KrWG resultiert, dass Regeln für den Umgang mit Altmattatzen und Produktionsüberhängen benötigt werden 12

RECHTSSICHERHEIT, VERBODEN, VERPFLICHT, UMGANG MIT RETOUREN

Die Einführung von Pflichten für die Rücknahme von Altmattatzen und die Erfüllung der Obhutspflicht gemäß § 23 KrWG resultiert, dass Regeln für den Umgang mit Altmattatzen und Produktionsüberhängen benötigt werden 12

RECHTSSICHERHEIT, VERBODEN, VERPFLICHT, UMGANG MIT RETOUREN

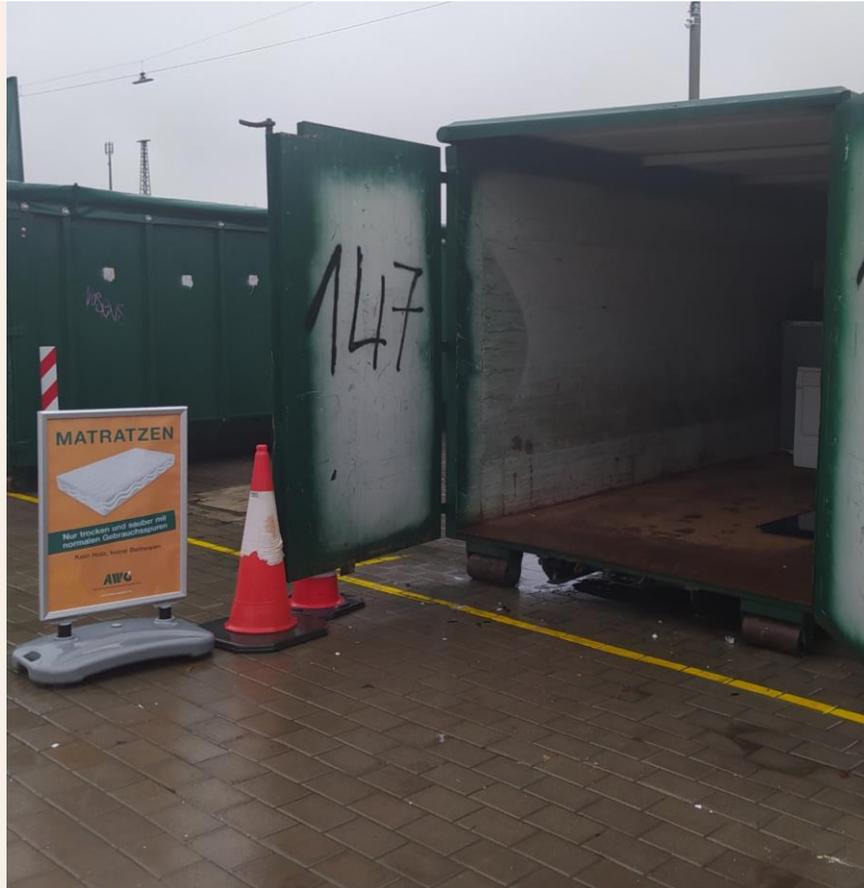
Die Einführung von Pflichten für die Rücknahme von Altmattatzen und die Erfüllung der Obhutspflicht gemäß § 23 KrWG resultiert, dass Regeln für den Umgang mit Altmattatzen und Produktionsüberhängen benötigt werden 13



15 Punkte Plan -> Auszug

- Klare Regeln für alle Akteure zur Schließung der Kreisläufe
- Europaweit gleiche Ziele und Regeln, abgestuft nach nationaler Ausgangslage
- Schrittweise Umsetzung und Anhebung von Sammel- und Recyclingzielen
- Information und Aufklärung der Verbraucher für Bewusstseinswandel
- Anreizsysteme als Hebel zur Schließung von Kreisläufen

© RetourMatras





Der Weg zu einem industrie- getragenen EPR-System

- 📍 Einigung der Industrie auf ein gemeinsames Positionspapier und Austausch mit verschiedenen Stakeholdern dazu
- 📍 Austausch zu bestehenden EPR-Systemen für Matratzen
- 📍 Ermittlung von Mengenströmen
- 📍 Gründung einer PRO
- 📍 Erarbeitung von Systemregeln ...





Close the Loop!